

ANFERTIGUNG EINER FACHARBEIT



Leitfaden für die Facharbeit 2019/2020
des Mariengymnasiums Bocholt
mit Verbindlichkeit für alle Unterrichtsfächer

Inhaltsverzeichnis

1 ALLGEMEINES	3
2 INHALTLICHE UND METHODISCHE VORBEREITUNG DER FACHARBEIT	4
2.1 FÄCHERWAHL	4
2.2 THEMENFINDUNG UND -KONKRETISIERUNG.....	4
2.3 AUFKLÄRUNG IN DEN DEUTSCHKURSEN.....	4
3 SCHREIBPHASE	5
3.1 INHALTLICHE ANFORDERUNGEN AN DEINE FACHARBEIT.....	5
3.1.1 <i>Das Deckblatt</i>	5
3.1.2 <i>Das Inhaltsverzeichnis</i>	5
3.1.3 <i>Die Einleitung</i>	5
3.1.4 <i>Der Hauptteil</i>	6
3.1.5 <i>Das Fazit</i>	7
3.1.6 <i>Das Literaturverzeichnis</i>	7
3.1.7 <i>Die Eigenständigkeitserklärung</i>	7
3.1.8 <i>Der Anhang</i>	7
3.2 FORMALE ANFORDERUNGEN AN DEINE FACHARBEIT	7
3.2.1 <i>Layoutgestaltung</i>	7
3.2.2 <i>Seitenformatierung</i>	8
3.2.3 <i>Fußnoten</i>	8
3.2.4 <i>Grundregeln des Zitierens</i>	8
3.2.5 <i>Quellenangaben</i>	9
3.2.6 <i>Abbildungen</i>	10
3.3 SCHREIBPROBE IM DRITTEN BERATUNGSGESPRÄCH	10
3.4 ABGABE DEINER FACHARBEIT	10
4 SONSTIGES	11
4.1 BEURTEILUNGSFRAGEN AN DEINE FACHARBEIT	11
4.2 VERSÄUMNISSE WÄHREND DER SCHREIBPHASE	11
4.3 TIPPS ZUR RECHERCHE IN DER BIBLIOTHEK.....	11
4.4 TIPPS ZUM UMGANG MIT NEUEN MEDIEN BEI DER FACHARBEIT.....	11
4.4 TIPPS VON SCHÜLER/INNEN, DIE BEREITS EINE FACHARBEIT GESCHRIEBEN HABEN.....	12
4.5 EHRUNG DER BESTEN FACHARBEITEN IN NRW	12

1 Allgemeines

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe sehen in der Jahrgangsstufe Q1 die Arbeitsform „Facharbeit“ vor. Die Einführung der Facharbeit als umfangreiche schriftliche Hausarbeit hat gute Gründe:

- Sie bietet dir die Chance, dich mit Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Lernens vertraut zu machen. „Wissenschaftspropädeutisches Lernen ist ein besonders akzentuiertes wissenschaftsorientiertes Lernen, das durch Systematisierung, Methodenbewusstsein, Problematisierung und Distanz gekennzeichnet ist und das die kognitiven und affektiven Verhaltensweisen umfasst, die Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens sind.“ (siehe Richtlinien)
- Die Facharbeit ist eine gute Vorbereitung auf das Hochschulstudium, da das wissenschaftliche Arbeiten im Mittelpunkt eines Studiums steht.
- Auch wenn du nicht studieren möchtest, sind mit dem Anfertigen der Facharbeit Erfahrungen verbunden, von denen du in einer beruflichen Ausbildung profitieren kannst. Denn neben Kooperationsfähigkeiten ist selbstständiges Arbeiten gefragt.

Der vorliegende Leitfaden soll dich bei der Erstellung der Facharbeit unterstützen. Er begleitet dich auf dem Weg von der Themenfindung, zur Themenformulierung, zum formalen und inhaltlichen Aufbau bis hin zur Beurteilung deiner Facharbeit. Der Leitfaden kann dir das wissenschaftliche Arbeiten nicht abnehmen, aber er wird dir hoffentlich ein guter Berater und eine gute Hilfe sein.

Beachte unbedingt folgende Punkte zur Facharbeit:

1. Die Facharbeit **ersetzt die erste Klausur in der Q1.2** und die Note der Facharbeit entspricht einer Klausurnote. Du kannst also nur in einem schriftlich belegten Fach eine Facharbeit schreiben. In den Leistungskursen, sowie in den Grundkursen. In **Biologie** gelten in diesem Jahr dieselben Termine.
2. Das **Thema** der Facharbeit ergibt sich aus den **Gegenständen und Fragestellungen des jeweiligen Faches** und muss mit dem Fachlehrer abgesprochen werden.
3. Die Zahl der Facharbeiten pro Kurs ist begrenzt: Jeder **Kurslehrer ermöglicht bis zu 5 Schülern die Betreuung der Facharbeit, bzw. 8 SuS bei zwei Kursen**. Nur eine gleichmäßige Verteilung der Arbeiten auf alle Kurse der Q1 erlaubt eine angemessene Beratung und Betreuung bei der Anfertigung deiner Facharbeit. Da erfahrungsgemäß in einigen Fächern die Zahl der Interessenten diese Vorgaben übersteigt, wird ein Wahlverfahren durchgeführt. Du gibst einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch an und die Zuordnung wird zentral vorgenommen.
4. Die **Vorgaben des Leitfadens sind verbindlich**, soweit nicht einzelne Vorgaben vom Fachlehrer ergänzt oder verändert werden.
5. Die zeitliche Organisation spielt bei der Anfertigung deiner Facharbeit eine besondere Rolle. Beachte unbedingt den **Terminplan der Facharbeit**.
6. **Der Abgabetermin der Facharbeit ist verbindlich**.

Wir wünschen dir viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie guten Erfolg!

2 Inhaltliche und methodische Vorbereitung der Facharbeit

2.1 Fächerwahl

Im ersten Schritt steht für dich die Entscheidung an, in welchen Fächern du dir vorstellen könntest, eine Facharbeit anzufertigen. Erkundige dich bitte umgehend bei deinen Fachlehrern nach möglichen Themen und den fachspezifischen Anforderungen einer Facharbeit. Bei der Wahl der Facharbeit sollst du drei mögliche Fächer angeben. Der Wahlzettel (*Anlage 1*) wird dafür von dir ausgefüllt und bei Frau Platzköster fristgerecht (siehe Terminplan/*Anlage 2*) abgegeben. Auch wenn du einen Projektkurs wählst, musst du drei mögliche Fächer für die Facharbeit angeben, da vor der Wahl noch nicht feststeht, welcher Projektkurs zustande kommt.

Wird ein unvollständiger oder kein Wahlzettel abgegeben, entscheiden die Beratungslehrer über die Fachzuweisung für die Facharbeit ohne Rücksprache mit dem betreffenden Schüler.

2.2 Themenfindung und -konkretisierung

Wenn die Zuordnung der Facharbeiten bekannt ist, kann deine Arbeit beginnen. Die Themenfindung bei der Facharbeit ist nicht ganz so leicht und Fehler, die bei der Themenformulierung gemacht werden, können später die Facharbeit misslingen lassen. Es fällt auch oftmals schwer, überhaupt einem Thema näher zu kommen. Daher solltest du die Themenfindung der Facharbeit sehr ernst nehmen und folgendes beachten. Es ist sinnvoll, dass du ein Thema, das dich interessiert, auswählst, da du dich mit diesem intensiv und über einen längeren Zeitraum beschäftigen wirst. Hilfreich ist es, wenn du zur ersten Orientierung in der Bibliothek oder im Internet recherchierst und nach möglichen Themen mit Anbindung an das Fach suchst. Bei interessanten Themen solltest du auf jeden Fall prüfen, ob angemessene Literatur über das Thema vorhanden ist, sodass du eine gute Basis für das wissenschaftliche Arbeiten hast. Geeignetes Material muss nicht nur Grundlage der Facharbeit sein, es sollte auch verfügbar sein (siehe 4.3). Also muss dieses Material auffindbar und zugänglich sein. Deine Ideen zu möglichen Themen stellst du dann deinem/deiner Fachlehrer/in im **1. Beratungsgespräch** vor. Die Beratungsgespräche werden fortan von dir auf dem Protokollbogen (*Anlage 3*) dokumentiert.

Nachdem du ein Thema gefunden hast, ist eine Eingrenzung des Themas notwendig. Es bietet sich zunächst an, alles aufzuschreiben, was dir zu dem Thema einfällt. Anschließend solltest du deine Gedanken clustern und deine Einfälle miteinander in Verbindung setzen. Hieraus ergeben sich oftmals interessante Zusammenhänge, die dir den Schwerpunkt deiner Facharbeit offenbaren könnten. Zudem ermöglichen sie es dir, eine erste grobe Gliederung deiner Facharbeit zu erarbeiten. Diese Gliederung ist Bestandteil des **2. Beratungsgesprächs**. In diesem Gespräch stellst du erste Ideen zum inhaltlichen Aufbau deiner Facharbeit vor und formulierst – im Einvernehmen mit dem/der Fachlehrer/in – selbstständig das Thema deiner Arbeit. Die Themenformulierung reichst du fristgerecht bei dem/der Fachlehrer/in ein (*Anlage 4*).

2.3 Aufklärung in den Deutschkursen

In deiner Facharbeit steht der Umgang mit Literaturquellen und Textverarbeitungsprogrammen, z.B. Word im Mittelpunkt. Deswegen wird in diesem Jahr eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in den Deutschkursen stattfinden (siehe Terminplan). In dieser Einführung geht es um das Bibliographieren, um Zitiertechniken und um den Umgang mit Word. Zudem wird ein Besuch in der Stadtbücherei durchgeführt, damit ihr eine Einführung in die Suche nach angemessenen Literaturquellen bekommt.

Für die Facharbeit ist eine breite Literaturbasis erforderlich. Es reicht normalerweise nicht, sich nur zwei oder drei zufällig in der Bücherei gefundene Literaturquellen

durchzulesen. Es ist wichtig, sich einen systematischen, umfassenden Überblick über den aktuellen Forschungsstand des jeweiligen Themas zu verschaffen, um die eigene Facharbeit auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau gestalten zu können.

3 Schreibphase

3.1 Inhaltliche Anforderungen an deine Facharbeit

Die Facharbeit zu schreiben bedeutet, sich mit fachlichen Inhalten gedanklich auseinander zu setzen und die dabei erarbeiteten Erkenntnisse zu ordnen. Jede Facharbeit hat demnach eine bestimmte inhaltliche Struktur und besteht aus folgenden Teilen.

3.1.1 Das Deckblatt

Das Deckblatt ist das „Gesicht“ deiner Facharbeit. Es enthält den Namen der Schule, das Thema, ggf. eine passende Graphik oder Abbildung, den Namen des Schülers, den Namen des Korrektors, die Kurs- und Schuljahresangabe und das Datum der Abgabe.

3.1.2 Das Inhaltsverzeichnis

Ein Inhaltsverzeichnis besteht aus einer durchnummerierten Gliederung und den dazugehörigen Seitenangaben deiner Facharbeit. Kapitelüberschriften und Unterkapitelüberschriften müssen mit den Angaben im Inhaltsverzeichnis übereinstimmen, genauso wie die Seitenzahlen.

In dem Inhaltsverzeichnis wird folglich die Gliederung deiner Facharbeit deutlich, die den Schwerpunkt deines Themas in einer sachlogischen Reihenfolge widerspiegelt und einen roten Faden erkennen lässt.

Beispiel:

Inhaltsverzeichnis	
1 EINLEITUNG	3
2 HAUPTPUNKT	4
2.1 UNTERPUNKT	4
2.2 UNTERPUNKT	4
3 HAUPTPUNKT	5
3.1 UNTERPUNKT	5
3.1.1 Unterpunkt	5
4 FAZIT	6
5 LITERATURVERZEICHNIS	7
6 ANHANG.....	8

3.1.3 Die Einleitung

Bei einer Facharbeit von 10-12 Seiten ist eine Einleitung von einer Seitenlänge angemessen. In der Einleitung machst du den/die Leser/in mit deinem Thema bekannt. Folgende Inhalte solltest du in der Einleitung berücksichtigen:

- Begründung der Themenwahl: Warum behandle ich gerade dieses Thema? Welche Bedeutung hat das Thema? Gibt es einen aktuellen Bezug?
- Hinführung zum Thema: z.B. Welche These liegt meiner Arbeit zugrunde? Was ist der Gegenstand meiner Arbeit?

- Ab- und Eingrenzung des Themas: Wie grenze ich das Thema sachlich ein? Welche Aspekte enthält das Thema, die im Rahmen meiner Arbeit nicht behandelt werden können? Auf welchen Schwerpunkt konzentriere ich mich in meinem Thema?
- Zielsetzung der Arbeit: Welche leitenden Fragestellungen möchte ich beantworten? Nützliche Formulierungen: „Ziel der Arbeit ist es...“ oder „leitende Fragestellungen werden sein...“
- Überblick über den inhaltlichen und methodischen Aufbau deiner Arbeit: Wie gehe ich vor? Ankündigung der Vorgehensweise bzw. Untersuchungsmethode: Vorstellung der Gliederung der Arbeit.

Beachte bitte, dass die Qualität deiner Einleitung zeigt, wie souverän du mit deinem Thema gedanklich umgehst. Um zum Hauptteil überzuleiten, solltest du einen Überleitungssatz formulieren.

3.1.4 Der Hauptteil

Im Hauptteil stellst du, Kapitel für Kapitel systematisch geordnet, dein zum Thema angeeignetes Wissen dar. Der eigentliche Hauptteil deiner Facharbeit ist der Gang der Argumentation, bei der ein roter Faden erkennbar sein sollte. Hier gilt es Zusammenhänge herzustellen und bei der Verbindung der Gedankenreihen den jeweiligen Bezug zum Thema zu beachten.

Folgende **Inhalte und Strategien** solltest du im Hauptteil berücksichtigen:

- Bearbeitung des Themas auf der Grundlage deiner Vorarbeiten
- Fachlich korrekte Darstellung des zu behandelnden Sachverhaltes und der theoretischen Grundlagen
- Zusammenhang der dargelegten theoretischen Grundlagen und deinen fachpraktischen Erfahrungen und Erkenntnissen, hiermit zeigst du methodische Kompetenzen und Reflexionsvermögen
- Einleitende und zusammenfassende Sätze zu Beginn bzw. zum Ende eines Kapitels oder Unterkapitels führen den/die Leser/in gut durch deine Facharbeit. Du solltest deshalb im ersten Satz eines Kapitels sagen, worum es geht und im Schlusssatz die wichtigsten Ergebnisse zusammenfassen.
- Aufnahme von Abbildungen, Schaubildern oder Tabellen werden nur zur Veranschaulichung deiner Aussagen im Text eingefügt, nicht als Seitenfüller. Dann werden sie nicht auf den vorgesehenen Umfang der Facharbeit angerechnet.

Zur **Überprüfung des Hauptteils** können folgende Fragestellungen hilfreich sein:

- Sind die einzelnen Kapitel so angeordnet, dass sie eine logische Abfolge darstellen?
- Ist der direkte Zusammenhang zwischen den Kapitelüberschriften und dem Text im Kapitel gegeben? Oder gehören Teile des Kapiteltextes eigentlich in einen anderen Abschnitt?
- Wird die Erwartung, die mit der Kapitelüberschrift geweckt wird, auch erfüllt? Wo fehlt vielleicht etwas? Oder sollte die Kapitelüberschrift geändert werden?
- Stimmen die Übergänge zwischen den einzelnen Kapiteln?
- Wird im Abschnitt alles bewiesen, was gezeigt werden soll? Oder sind eventuell Ergänzungen notwendig, um die Argumentationsführung abzusichern?
- Ist alles dargestellt, was zum Thema gehört?
- Sind alle Zitatangaben vorhanden?
- Werden die Begriffe in der gesamten Arbeit einheitlich verwendet?
- Wird die in der Einleitung aufgeworfene Frage oder Problemstellung beantwortet?

Der Hauptteil ist der Schwerpunkt deiner Arbeit und sollte deine Erkenntnisse sinnvoll und nachvollziehbar darlegen. Bei der Überprüfung solltest du dich immer fragen, wie denn ein fremder Leser diese Facharbeit lesen könnte.

3.1.5 Das Fazit

Das Fazit sollte mindestens den gleichen Umfang wie die Einleitung haben. Du stellst abschließend das Wesentliche deiner Arbeit dar, indem du eine reflektierende Betrachtung der gesamten Arbeit vornimmst. Der Schwerpunkt des Fazits liegt demnach auf der zusammenfassenden Präsentation der Untersuchungsergebnisse. Es sollte nichts „Neues“ mehr angesprochen werden. Berücksichtige dabei folgendes:

- Formuliere einen Einleitungssatz und nimm dabei Bezug auf die Fragestellung oder These deiner Einleitung.
- Nimm eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse deiner Arbeit vor. Auch die eigene kritische Position kann nochmal eingebracht werden und pointiert zusammengefasst werden, z.B.: „Die Untersuchung hat gezeigt, dass ...“
- Ziehe kritisch Stellung zum Inhalt und zur Methodik deiner Facharbeit.
- Gib evtl. einen Ausblick mit weiterführenden Gedanken hinsichtlich des Themas, z.B. Thema in einen größeren Zusammenhang stellen oder Ausblick auf künftige Entwicklungen geben.

3.1.6 Das Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis gibt den gesamten Umfang deiner zur Bearbeitung des Themas benutzten Literatur wieder. Alle Quellen (auch Internet- und Bildquellen) sind korrekt anzugeben.

In **alphabetischer Reihenfolge** (nach dem Nachnamen geordnet) benennst du die Autoren oder Herausgeber (siehe dazu 3.2.5), deren Werke du beim Anfertigen deiner Facharbeit benutzt hast.

3.1.7 Die Eigenständigkeitserklärung

Hier gibst du eine Erklärung darüber ab, dass du die Arbeit selbstständig angefertigt und alle genutzten Literaturquellen und Hilfsmittel angegeben hast (*Anlage 5*). In beiden Exemplaren muss die Erklärung angefügt werden.

3.1.8 Der Anhang

Der Anhang besteht aus Anschauungsmaterial, Materialien des wissenschaftlichen Arbeitens, z.B. Fragebögen, Interviews, etc., Fotos, Graphiken, etc. und werden **nicht** mit Seitenzahlen versehen. Materialien, z.B. Umfragen, Bilder, etc. aus dem Anhang müssen nicht in digitaler Form abgegeben werden.

3.2 Formale Anforderungen an deine Facharbeit

Beim Schreiben der Facharbeit sind die folgenden formalen Vorgaben verbindlich.

3.2.1 Layoutgestaltung

Deine Facharbeit fertigt du an einem **PC** an. Hierzu sind **weiße DIN A4-Blätter** zu benutzen, die **einseitig** bedruckt werden.

Deine Facharbeit sollte eine **Seitenzahl** von **nicht weniger als 10** und **nicht mehr als 12 Textseiten** (gezählt von der Einleitung an bis einschließlich zum Fazit) umfassen. Für die gesamte Facharbeit gilt die Ausrichtung an der gleichen **Fluchtlinie**, das heißt Kapitelüberschriften, Unterkapitelüberschriften, Überschriften im Inhaltsverzeichnis beginnen mit dem gleichen Abstand zum linken Rand.

Damit deine Facharbeit gut lesbar ist, verfasst du sie in einer gut lesbaren **Schriftart (Times New Roman oder Arial)**, in der **Schriftgröße 12pt** mit einem **1 ½ -zeiligen Zeilenabstand**. Nur bei Überschriften, Beschriftungen von Abbildungen, Seitenzahlen

und Fußnoten kannst du die Schriftgröße verändern. Zudem ist der Text im **Blocksatz** zu fassen.

3.2.2 Seitenformatierung

Die Seiten weisen folgende **Rändern** auf:

oben 2,5 cm	unten 1,2 cm
links 3,5 cm	rechts 2cm

Die Seitennummerierung wird folgendermaßen vorgenommen: Das Deckblatt zählt als Seite 1, wird aber nicht nummeriert, ebenso das Inhaltsverzeichnis. Erst ab der Einleitung werden die Textseiten mit **Seitenzahlen** versehen (beginnend mit -3-). Die letzte Seitenzahl befindet sich auf der Seite des Fazits. Die Seitenzahlen kannst du **unten rechts** oder **unten mittig** platzieren.

3.2.3 Fußnoten

Fußnoten werden in der Regel für Hinweise auf bestimmte Quellenangaben (Zitangaben) oder Begriffserklärungen benutzt. Als Fußnoten-Hinweiszeichen werden hochgestellte Zahlen verwendet, die durch dein Textverarbeitungsprogramm erzeugt werden. Zum übrigen Text werden Fußnoten durch einen Fußnotenstrich am Ende der jeweiligen Seite getrennt.

3.2.4 Grundregeln des Zitierens

Bei der Anfertigung deiner Facharbeit ist es **deine Pflicht, das verwendete Gedankengut oder Material aus fremden Quellen anzugeben**. Falls dies nicht geschieht, verfasst du ein **Plagiat**, das mit der Note „ungenügend“ gewertet wird.

Es gibt **zwei Zitatarten, das direkte und das indirekte Zitat**. Unter einem **direkten Zitat** sind wörtlich übernommene Textstellen bzw. Inhalte aus einer Literaturquelle zu verstehen. Diese müssen formal und inhaltlich mit dem Original übereinstimmen. Direkte Zitate werden mit Anführungszeichen sowie durch die Angabe der jeweiligen Quelle gekennzeichnet. Unter einem **indirekten Zitat** wird die sinngemäße Wiedergabe von Inhalten und Aussagen aus einer Literaturquelle verstanden. Diese sinngemäß übernommenen Textinhalte sind ebenfalls zu kennzeichnen, allerdings nicht mit Anführungszeichen, sondern unter Angabe der jeweiligen Quelle, wobei vor der Quellenangabe vgl. (vergleiche) steht (siehe b. oder Fußnote 4).

Um Quellen anzugeben stehen dir grundsätzlich zwei Zitationsweisen zur Verfügung:

a. **Die europäische Zitierweise:** Der Verweis auf eine Quelle durch die **Fußnote**. Das direkte Zitat wird durch Zitatstriche kenntlich gemacht und die Quelle wird in der Fußnote angegeben.

Bsp.: „Wird eine Quelle bzw. ein Auszug daraus im Wortlaut wiedergegeben, so muss das Zitat der Vorlage auch in den kleinsten Details einschließlich der Zeichensetzung entsprechen. Jeder eigene Eingriff in die Quelle (...) muss eindeutig sichtbar gemacht werden.“¹

Bei der ersten Angabe einer Quelle in der Fußnote musst du die Quelle vollständig angeben (siehe Seitenende). Wird die gleiche Quelle ein zweites und weiteres Mal zitiert, kannst du die Angabe verkürzen. Du nennst dann nur noch den Nachnamen des Autors, das Erscheinungsjahr und die Seitenzahl². Bezieht sich die Quelle auch noch auf die gleiche Seite, reicht ebd.³ (ebenda).

oder

b. **Die Harvard Zitierweise:** Der Verweis auf eine Quelle durch die **Erwähnung im Text in Klammern**. Wenn du dich beispielsweise im Text auf ein Buch beziehst,

¹ Poenicke, Klaus: Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Ein Leitfaden vom ersten Studiensemester bis zur Promotion. 2. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 1988, S. 130.

² Poenicke, 1988, S. 131. (beispielhaft)

³ ebd. (beispielhaft)

so verweist du im Text hinter dem direkten oder indirekten Zitat in einer Klammer auf die entsprechende Stelle, z.B. „...direktes Zitat...“ (Nachname des Autors, Erscheinungsjahr, S.xy) oderindirektes Zitat....(vgl. Smith, 1978, S. 100).

Regeln für das Zitieren:

- Das direkte Zitat muss der Vorlage in allen Einzelheiten entsprechen
- Direkte Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt. Finden sich im Zitat selbst noch Zitate, so werden halbe Anführungszeichen verwendet.
- Auslassungen innerhalb von Zitaten dürfen den Sinn nicht verfälschen und werden durch drei Punkte (...) angezeigt.
- Wird ein Zitat in einen laufenden Satz eingegliedert, so müssen trotzdem der Satzbau, das Tempus und die Interpunktion des Originals erhalten bleiben. Der Einbettungssatz muss entsprechend formuliert werden. Meist ist es besser, das Zitat ganz vom eigenen Text abzusetzen.
- Die Quelle des Zitats **muss immer** angegeben werden, entweder in der Fußnote oder in Klammern nach dem Zitat.
- Bezieht du dich sinngemäß auf einen längeren Abschnitt einer Quelle, setzt du ein vgl. (vergleiche) vor die Angabe der Quelle⁴.

3.2.5 Quellenangaben

Alle Quellen werden im Literaturverzeichnis genannt und werden folgendermaßen aufgeführt. Die Angaben sind der Titelseite des Buches und in der Regel der ersten Innenseite bzw. dem Impressum zu entnehmen.

Anbei werden folgende Möglichkeiten vorgeschlagen:

- **Buch/Monografie:**
Name, Vorname: Titel. ggf. Untertitel. Auflage. Erscheinungsort: Verlag, Erscheinungsjahr.
Beispiel:
Bellen, Heinz: Grundzüge der römischen Geschichte. 2. Auflage. Darmstadt: Klett-Verlag, 1994.
- **Aufsatz in einem Sammelband mit verschiedenen Autoren:**
Name, Vorname des Autors: Titel. Ggf. Untertitel. In: Titel. Ggf. Untertitel. Hg. von Vorname Name. Ggf. Auflage. Erscheinungsort: Verlag, Erscheinungsjahr, Seitenangaben.
Beispiel:
Meinhardt, Paul: Kunst des Barocks. In: Die europäische Kunstgeschichte. Hg. von Frank Immenfort. 2. Auflage. München: Cornelsen-Verlag, 2006, S.12-20.
- **Aufsätze/Artikel in Zeitschriften:**
Name, Vorname: Titel. Ggf. Untertitel. In: Zeitschrift, ggf. Band. Hg. von Vorname Name, Ggf. Auflage. Ort Jahr, Seitenangabe.
Beispiel:
Wilm, Frank: Die Geschichte der Kindheit. In: Psychologie Heute. Band 2. Hg. von Alfred Zimmer, 2. Auflage. Frankfurt 2008, S.13.
- **Zeitungsartikel:**
Name, Vorname: Titel. Ggf. Untertitel. In: Name der Zeitung. Datum der Ausgabe, Seite.
Beispiel: Müller, Moritz: Sport. Talente gesucht. In: Süddeutsche Zeitung. 25.3.2015, S. 4.

⁴ vgl. Poenicke, S. 132 (beispielhaft)

- **Internet-Quellen** sollten folgendermaßen angegeben werden:
Nachname, Vorname des Verfassers: Titel. Ggf. Untertitel. Internetquelle und Publikationsjahr. Online verfügbar unter: Vollständig Angabe der URL (Zugriffsdatum auf die Quelle).
Beispiel:
Rothe-Kirchberger, Ingrid: Belastungen und Traumata in Kindheit und Jugend als Ursachen psychischer Störungen. Ärztekammer 2004. Online verfügbar unter: <http://www.aerztekammer-bw.de/25/15medizin04/D08/5.pdf> (25.03.2015).
- **Filme:**
Titel. Regie: Vorname Name. Hg. von Vertrieb. Medienform. Produktionsland Jahr.
Beispiel:
Emil und die Detektive. Regie: Franziska Buch. Hg. von Constantin Film. DVD. Deutschland 2001.

Anmerkungen:

- Es werden bis zu drei Verfassernamen, durch Semikolon voneinander getrennt, angegeben. Sind es mehr als drei Verfasser, so wird der Name des Herausgebers genannt, versehen mit dem Zusatz hinter dem jeweiligen Namen (Hg. oder Hrsg.).
- Wenn es sich um die 1. Auflage eines Buches handelt, wird diese nicht angegeben.

3.2.6 Abbildungen

Falls Abbildungen oder Graphiken in die Facharbeit eingefügt werden, werden diese entweder direkt unter der Abbildung mit der Quelle versehen oder du legst ein gesondertes Abbildungsverzeichnis an, das unter dem Literaturverzeichnis steht.

Die Bezeichnung der Abbildung beinhaltet die gleichen Angaben wie bei der Quellenangabe, z.B.:

Abb.1:Theisen, Rene: Wissenschaftliches Arbeiten. 7. Auflage, München, 1993, S.6. oder die Internetquelle angeben (siehe 3.2.5 Quellenangaben).

3.3 Schreibprobe im dritten Beratungsgespräch

Zwei Wochen vor Abgabe deiner Facharbeit (siehe Terminplan) reichst du eine Schreibprobe über 3 Textseiten bei dem/der Fachlehrer/in ein. Dadurch bekommst du eine Rückmeldung im dritten Beratungsgespräch hinsichtlich der inhaltlichen und formalen Vorgaben, die du in der Schreibprobe umgesetzt hast.

3.4 Abgabe deiner Facharbeit

Der Termin deiner Facharbeit ist verbindlich (siehe Terminplan). Du reichst **2 ausgedruckte und ein digitales Exemplar im Oberstufenraum (R13)** ein. Das erste Exemplar gibst du in einem **Hefter** (Schnell- oder Klemmhefter, Klebebindung) und das zweite Exemplar in einer **Klarsichtfolie** ab. Lege die Klarsichtfolie in den Schnellhefter des 1. Exemplars. Darin legst du auch bitte den digitalen Datenträger (USB-Stick bitte mit Namen kennzeichnen, damit ich diesen zurückgeben kann). Den Protokollbogen und die Themenformulierung legst du bitte ins erste Exemplar. Sollten empfindliche Materialien der Facharbeit beigelegt werden, so dürfen diese im Anhang in Klarsichtfolien abgeheftet werden. Einzelne Textseiten des 1. Exemplars bitte **nicht** in Klarsichtfolien legen.

4 Sonstiges

4.1 Beurteilungsfragen an deine Facharbeit

Der/Die Fachlehrer/in beurteilt die Facharbeit, wobei bestimmte Kriterien als Grundlage der Bewertung dienen. Der Fachlehrer wird dich über die jeweiligen Beurteilungskriterien aufklären.

4.2 Versäumnisse während der Schreibphase

Krankheitsbedingte Versäumnisse führen nur mit einem Attest zu einer Verlängerung der Schreibphase. Das Attest und der Antrag auf Verlängerung müssen bei dem Jahrgangsstufenleiter eingereicht werden.

4.3 Tipps zur Recherche in der Bibliothek

- die Frage der Beschaffung von Fachliteratur betrifft zwei unterschiedliche Bereiche. Zunächst einmal musst du wissen, **was** es alles zum jeweiligen Thema gibt. Welche Titel, Bücher, Aufsätze in Frage kommen. Dann stellt sich die Frage, **wie** du an die jeweilige Literatur kommst.
- Dazu solltest du eine gut geführte **öffentliche Bibliothek** (Stadtbücherei, Universitätsbibliothek, usw.) aufsuchen und dich dort mit den Autoren und auch mit dem Sach-/Schlagwortkatalog beschäftigen. Wenn dir der Sachwortkatalog (vgl. Suchmaschine) keine weitere Auskunft mehr gibt, solltest du dich an das Bibliothekspersonal wenden, das bestimmt gerne weiterhilft.
- Die **ULB (Universitäts- und Landesbibliothek Münster)** bietet speziell für die Literaturrecherche zur Facharbeit eine eigene Einstiegs-Webseite an: www.ulb.uni-muenster.de/schueler.

Die Informationen und Linktipps beinhalten:

- o Vorbereitung: Recherche und Bibliotheksbesuch (inkl. Anmelde- und Audiotour-Info)
- o Informationsquellen
- o Sucherwerkzeuge – auch von zuhause nutzbar
- o Weiterführende Links (ULB-Flyer zur Facharbeit, E-Tutorials)

Die ULB kann vor Ort über eine Audio-Tour (www.ulb.uni-muenster.de/audiotour) selbstständig erkundet werden. Dauer: ca. 20-30 Minuten. Dazu empfiehlt die ULB, schon zuhause die mp3-Audiodatei auf den eigenen Player zu überspielen.

4.4 Tipps zum Umgang mit neuen Medien bei der Facharbeit

- Die Recherche im Internet kann viele Informationen zutage fördern. Behalte dabei immer das Thema deiner Facharbeit im Auge. Die Neuen Medien bieten viele Möglichkeiten – auch des Abschweifens.
- Vergiss nie: Auch elektronisch gespeicherte Informationen sind geistiges Eigentum des Autors. Texte daraus müssen als Zitat gekennzeichnet werden.
- Die Qualität von Informationen ist nicht identisch mit ihrer leichten Zugänglichkeit. Eher trifft das Gegenteil zu: Auf Webseiten im Internet kann weitgehend jeder unkontrolliert schreiben, was ihm gefällt. Dies kann auch schlichter Unfug sein. Überprüfe stets deine Quellen auf Richtigkeit.
- Es ist bekannt, dass auch Schüler/innen die Ergebnisse ihrer Arbeit im Netz zur Verfügung stellen oder entsprechende Arbeiten sammeln und im Netz anbieten. Behalte dein Thema im Auge, wenn du dir solche Arbeiten ansiehst. Sei kritisch, denn häufig sind die Anbieter solcher Arbeiten reine Sammler, keine Wissenschaftler.

4.4 Tipps von Schüler/innen, die bereits eine Facharbeit geschrieben haben

- verschaffe dir vor deiner Entscheidung für ein Thema ausreichende Informationen.
- Bedenke: die Facharbeit ist aufwändiger als ein normales Referat; die Erstellung erfordert viel Zeit.
- Beginne so früh wie möglich mit der Arbeit (Materialsuche, Lesen, ...).
- Grenze das Thema genau ein! 10 Seiten sind weniger, als man denkt.
- Teile dir die Arbeit in dem verfügbaren Zeitraum gut überlegt ein!
- Wende dich bei Fragen oder Unklarheiten rechtzeitig an deine Betreuer.
- Lege Sicherungskopien auf Festplatte und USB-Stick an.
- Fang rechtzeitig mit dem Schreiben an. Für die Ausformulierung brauchst du viel Zeit und Konzentration.
- Sei einige Tage vor dem Abgabetermin mit dem Schreiben fertig, damit du noch Zeit hast, die Endkorrektur vorzunehmen und die Arbeit auszudrucken.

4.5 Ehrung der besten Facharbeiten in NRW

Das Internationale Centrum für Begabungsforschung (icbf) und die Dr. Hans Riegel-Stiftung verleiht Preise an exzellente Facharbeiten für **Biologie, Geographie, Chemie, Mathematik und Physik**. Der **Dr. Hans Riegel-Fachpreis-Wettbewerb** findet unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen statt und wird jedes Jahr in Münster verliehen. Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise zeichnen besonders gute wissenschaftliche Arbeiten von Schüler/innen der Sekundarstufe II aus. Nähere Informationen findest du unter: www.hans-riegel-fachpreise.com

Im letzten Schuljahr wurde eine Schülerin des Mariengymnasiums in dem Fach „bilingual Geographie“ mit einem Preis in Münster ausgezeichnet 😊





Wahlliste Facharbeit Q1 -Fächerwahl-

Name: _____

1. Wunsch: _____
(Fach, LK oder GK, Fachlehrer(in))

2. Wunsch: _____
(Fach, LK oder GK, Fachlehrer(in))

3. Wunsch: _____
(Fach, LK oder GK, Fachlehrer(in))

Anmerkungen: 1. Unbedingt alle 3 Felder ausfüllen!
2. Ganz wichtig: Nur schriftlich belegte Fächer wählen!

Wahlliste Projektkurs

Folgende Projektkurse stehen zur Wahl:

- Biologie/Sport
- Informatik
- Mathe
- Musical (StG)
- Mensch und Finanzen/SoWi (StG)
- EW
- Kunst/Typographie
- Astronomie/Physik (StG)

1. Wunsch: _____

2. Wunsch: _____

3. Wunsch: _____

Ich wähle hiermit **verbindlich** einen **Projektkurs**, sodass für mich die Facharbeit entfällt und ich bei Schriftlichkeit des Faches die erste Klausur der Q1.2 mitschreibe.

Datum

Unterschrift

Anmerkungen: Falls du eine Priorisierung vornehmen möchtest, kannst du es direkt hinter deinem Wunsch notieren, z.B. (1. Wunsch – 6. Wunsch). So kannst du als 1. Wunsch einen Projektkurs, aber als 2. Wunsch eine Facharbeit wählen)



Facharbeiten in der Jahrgangsstufe Q1 2019/20

Verbindlicher Terminplan

Woche	Phasen	Aktivitäten	Termine
	Finden des Faches	Informationsveranstaltung zur Facharbeit und zu den Projektkursen	Di, 19.11.2019
		Informationen durch die Fachlehrer	bis Fr, 29.11.2019
		Abgabe der Wahlzettel für die Facharbeit (Erst-, Zweit- und Drittwunsch) oder Projektkurse im Oberstufenraum	bis Mo, 02.12.2019
		Auswertung beider Wahlen	
		Zuordnung zu einem Kurs	Mo, 16.12.2019
	Finden des Themas	1. Beratungsgespräch Themenfindung (Orientierung)	17.12.19 bis 10.01.2020
	Material sichten und ordnen/ Konkretisierung des Themas	2. Beratungsgespräch Themenkonkretisierung, Gliederungsentwurf und Mindmap	31.01.2020 bis 10.02.2020
		Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in den Deutschkursen	Mo, 27.1. bis Fr, 07.02.2020
	Formulieren des Themas	Abgabe des Themas bei dem/der Fachlehrer/in	Fr, 07.02.2020
6	Facharbeit schreiben	Beginn der Schreibphase	Mo, 10.02.2020
5			
4			
3			
2		3. Beratungsgespräch Schreibprobe (3 Seiten)	Mo, 09.03.-13.03.2020
1			
0		Abgabe der Facharbeit	Abgabe bei Frau Platzköster in R13 2 ausgedruckte Exemplare + 1 digitales Exemplar



Protokollbogen – Beratungsgespräche

Thema der Facharbeit:
Datum, Unterschriften (Fachlehrerin/Fachlehrer, Schülerin/Schüler)

Erstes Gespräch:

Datum:
Thema des Gesprächs:
Vereinbarungen:
Unterschriften:

Zweites Gespräch:

Datum:
Thema des Gesprächs:
Vereinbarungen:
Unterschriften:

Drittes Gespräch:

Datum:
Thema des Gesprächs:
Vereinbarungen:
Unterschriften:

Anmerkungen:

1. Der/Die Fachlehrer/in protokolliert die drei durchgeführten Beratungsgespräche durch den Eintrag der Termine und einige Stichworte zum Inhalt des jeweiligen Beratungsgesprächs.
2. Jedes Beratungsgespräch wird von dem/der Fachlehrer/in und dem/der Schüler/in unterschrieben.
3. Der Protokollbogen wird in das 2. Exemplar der Facharbeit gelegt.



Themenformulierung

Thema der Facharbeit:

Datum, Unterschriften (Fachlehrer/in, Schüler/in)



Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift